#BADEN-WÜRTTEMBERG 11. Februar 2019

Südbaden Bus GmbH (SBG): Arbeitgeberangebot völlig unzureichend

Keine Beschäftigten zweiter Klasse!

In der zweiten Verhandlungsrunde in Karlsruhe wollte die Geschäftsführung ein Angebot vorlegen, welches sich an den Forderungen der EVG orientiert. Zwar wurden einige Forderungen berücksichtigt, aber die Aufstockung zu einem vollen EVG-Wahlmodell ab 2020 für unsere Mitglieder bei der SBG wird strikt abgelehnt! In Verbindung mit den angebotenen 40 Euro Entgelterhöhung(!) ist das ein völlig unzureichendes Arbeitgeberangebot!

Wir fordern:

- 6 Prozent Entgelterhöhung, mindestens jedoch 200 Euro
- Mehr vom EVG-Wahlmodell ab 1. Januar 2020
- Aufnahme der Südbaden Bus GmbH in den Langzeitkonten-TV
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung
- Verbesserungen im Haustarifvertrag

Zur nächsten Verhandlungsrunde erwarten von der Arbeitgeberseite ein verhandlungsfähiges Angebot zu allen EVG-Forderungen!

Downloads

Aushang

(PDF, 160.48 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-02-11_SBG_-_EKR_2019_-_AG-Angebot_voellig_unzureichend.pdf)